

GESTALTUNGSSCHANCEN UND -RISIKEN BEI SCHENKUNGEN ZWISCHEN GESELLSCHAFTERN UND GESELLSCHAFTEN

INHALT

Ungewollte Schenkungen in Zusammenarbeit mit Gesellschaften sind bei Umstrukturierungen nicht selten. Davor sind weder Kapital- noch Personengesellschaften gefeit. Auch steuerliche Wirkungen auf Gesellschafterebene sind oft zu verzeichnen. Das Webinar zeigt Gestaltungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit der Übertragung von Vermögen in und aus Gesellschaften auf.

THEMEN

- a. Unterschiede zwischen Zivil- und Steuerrecht; Verzahnung von Zivil-/Gesellschaftsrecht und Steuerrecht
- b. Schenkungen zwischen Gesellschaftern; Sensibilisieren was aus Sicht der FV Schenkungen sind, Stichwort: fiktive Schenkungen nach § 7 Abs. 7 und § 7 Abs. 8 ErbStG
- Gestaltungsmöglichkeitenenv.
- i. Medizin gegen § 7 Abs. 7 ErbStG: BFH (II. Senat), Urteil vom 06.05.2020 – II R 34/17: Zwangseinziehung bei Kapitalgesellschaften, sog Treuhandmodell
- ii. Medizin gegen § 7 Abs. 8 ErbStG: BFH (II. Senat), Urteil vom 28.9.2021; VIII R 25/19: Disquotale Gewinnausschüttungen ohne fiktiven Zufluss
- iii. Möglichkeiten Schenkung anhand aktueller Rechtsprechung zu vermeiden
- Implikationen aus den Urteilen für Formulierungen im Gesellschaftsvertrag um Par 7 Abs 7 und 8 ErbStG möglichst zu vermeiden


REFERENTEN

StB, RA, FASr, LL.M Matthias Weidmann

ZIELGRUPPEN

WP's & Assistenten

TERMINE (bitte Termin auswählen)

 [04:04:2024](#)

DAUER

Donnerstag, 16:15 - 18:15 Uhr

SEMINARGEBÜHR

139,00 + 19% USt = EUR 165,41

einschl. elektronischer Unterlagen und Verpflegung bei Präsenzveranstaltungen

www.idw-akademie.de